Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 14. August 2015 um 16:10 Uhr

Planungen für die nächste Ausstellung im Jahr 2017
NRW-Landesgartenschau: Kreis Lippe stellt auf 500 Quadratmetern seinen Naturpark vor

Freitag 14. August 2015 - **Detmold/Bad Lippspringe (wbn). Die Planungen zur nächsten NRW-Landesgartenschau werden immer konkreter. Im Jahr 2017 soll die Großaustellung zum Thema Gartenbau im ostwestfälischen Bad Lippspringe stattfinden. Mit dabei: eine 500 Quadratmeter große Fläche, auf der sich der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge präsentieren wird.**

Ein Förderantrag zur Gestaltung der Fläche sei bereits in Planung, heißt es aus dem Kreishaus in Detmold. Der Kreis Lippe will vor allem die Natur der Region und die Ausflugsziele vorstellen. Zum Naturpark gehören unter anderem die Externsteine und der Vulkan Desenberg.

Fortsetzung von Seite 1

Nähere Details zum Ausstellungsauftritt wollen Landrat Friedel Heuwinkel, der Bürgermeister von Bad Lippspringe Andreas Bee, Wirtschaftsförderer Günter Weigel und Birgit Hübner vom Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge am Freitag kommender Woche bekanntgeben.

Hintergrund zur Landesgartenschau in Bad Lippspringe: Die nordöstlich von Paderborn gelegene 16.000-Einwohner-Stadt hatte sich im Bewerbungsverfahren bereits gegen die Mitbewerber Ahlen, Soest, Vreden und Warendorf durchgesetzt. Schon im Jahr 2011 war sie von einer Bewertungskommission zum Austragungsort der Landesgartenschau 2017 bestimmt worden.

Jüngste Landesgartenschau in Niedersachsen ein finanzielles Fiasko

In Niedersachsen hatte es zuletzt im vergangenen Jahr eine Landesgartenschau in Papenburg gegeben. Der NDR berichtete wenige Monate später von einem „Millionendefizit“. Einem Image-Gewinn für Papenburg zwar, aber einer finanziellen Katastrophe. Wie es nun in Niedersachsen mit der Ausstellung weitergeht, ist offenbar unklar. Fakt ist: Die Finanzierung der für 2018 geplanten Landesgartenschau in Bad Iburg südlich von Osnabrück wurde im März vom Rat der Stadt mehrheitlich abgelehnt.